

Frankreich: 3,8 Millionen notdürftig untergebracht

Paris. In Frankreich sind rund 3,8 Millionen Menschen nur notdürftig untergebracht oder haben gar kein festes Dach über dem Kopf. Darauf wies die Stiftung Abbé Pierre, die sich für Menschen in Wohnungsnot einsetzt, in ihrem am Donnerstag veröffentlichten Jahresbericht hin. Demzufolge hatten nach den zuletzt verfügbaren Zahlen des Statistikamts rund 900.000 Menschen kein eigenes Zuhause. Davon lebten 141.500 Menschen auf der Straße, in Notunterkünften oder in behelfsmäßigen Bauten. Diese Zahl sei zwischen 2001 und 2012 um 50 Prozent gestiegen, beklagte die Stiftung. Weiterhin lebten 2,9 Millionen Menschen ohne fließendes Wasser, ohne Sanitäreinrichtungen und ohne Möglichkeit zum Heizen oder Kochen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/279892.frankreich-3-8-millionen-notduerftig-untergebracht.html>